



MKW

Mannschaftskraftwagen

des Bergungsdienstes im ehemaligen
Luftschutzhilfsdienst (LSHD) des Zivilen
Bevölkerungsschutzes (ZB)



Kennzeichen: HH – 8635
(ex HH 86 204)

Besatzung: 2 / 9

Technische Daten:

Fahrgestell: Hanomag AG, Hannover
Typ: A-L 28

Gewichte: leer: 3.770 kg **gesamt:** 5.500 kg

Motor: 4 Zylinder 4-Takt, Diesel, Wasserkühlung
Leistung: 70 PS bei 2.800 U / min **Hubraum:** 2.799 cm³

Aufbau: Voll KG, Würzburg

Beladung: umfangreiches Material, vor allem zur Rettung verletzter,
verschütteter oder eingeschlossener Personen

Höchstgeschwindigkeit: 74 km/h
Verbrauch / 100 km: 18 l

Geschichte:

Erstzulassung: 1963 21. LS-Bergungsbereitschaft Hamburg

Im Dienst bis: 1994 THW OV Hamburg-Altona

Restaurierung: Technische Schulungen TÜV Nord GmbH, Hamburg

Anmerkungen:

Im Zuge des Aufbaues der zivilen Verteidigung, wurde der Hanomag A-L 28 in den 1960iger Jahren aus dem für den BGS und die Bereitschaftspolizeien der Länder entwickelten Fahrzeug für den Einsatz im LS-Bergungsdienst ausgewählt. Geliefert wurden nach der Insolvenz von Borgward (1961) insgesamt 814 Rundhauber, davon 54 für Hamburg. Nach Auflösung des LSHD (1972) wurden die MKW sowohl an das THW, als in Hamburg auch an die Freiwillige Feuerwehren verteilt. Wegen ihrer Robustheit waren sie in den Einheiten sehr beliebt.



Betreuung:
**Hamburger
Feuerwehr-Historiker e. V.**
Internet:
www.feuerwehrhistoriker.de